

Konsolidierungsmaßnahmen im "Kommunalen Entschuldungsfond Rheinland-Pfalz" (KEF-RP)

Seite im Haushaltsplan	Sachkonto	Bezeichnung	Konsolidierungsmaßnahme	Haushaltsansatz 2012	geplanter Konsolidierungsanteil 2012	Rechnungsergebnis 2012	tatschlicher Konsolidierungsanteil 2012
KOST4 Fachbereich IV (Finanzen)							
205		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		2.999.880		3.084.915	
darunter:		<u>Steuern und ähnliche Abgaben</u>					
207	40130000	Gewerbesteuer	Erhöhung des Hebesatzes von 360 % auf 370 % ¹⁾	3.050.000	68.890	3.403.223	59.847
Erhöhung der Einzahlungen					68.890		59.847
	54310000	Gewerbesteuerumlage	Auswirkung der Hebesatzerhöhung ²⁾	568.800	-2.600	624.170	-8.477
Senkung der Auszahlungen					-2.600		-8.477
Konsolidierungsmaßnahmen Gesamt					71.490		68.324

nachrichtlich:

Konsolidierungsbeitrag gemäß § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag	23.659
Mindestilgung = 80 v. H. des Konsolidierungsbeitrages gemäß § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag	56.782

Erläuterung

- 1) Die Hebesatzerhöhung ist nur auf die Vorauszahlungsbeträge des Jahres 2012 anwendbar. Auf den Haushaltsansatz entfallen 2.549.000 €, auf das Rechnungsergebnis 2.214.327.
- 2) Der Umlagenformel für die Gewerbesteuerumlage liegt der Gewerbesteuerhebesatz zugrunde (Ertrag/Ergebnis : Hebesatz x 69 v.H. Umlage). Durch die Hebesatzerhöhung (neuer Gewerbesteuerersatz-Teiler = 370 v.H. statt 360 v.H.) verringert sich rechnerisch die Umlagebelastung. Der der Berechnung zugrundeliegende höhere Gewerbesteuer-Istanteil aus den Veranlagungen des Jahres 2012 beträgt 46.230,75 €.

Darstellung der Veranschlagung der Erträge/Aufwendungen bzw. Ein-/Auszahlungen

Seite im Haushaltsplan	Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnishaushalt Ansatz 2012	darin: Leistungen für den KEF-RP	Finanzhaushalt Ansatz 2012	darin: Leistungen für den KEF-RP
KOST4 Fachbereich IV (Finanzen)						
Produkt 6111 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen						
207	40130000	Gewerbesteuer	3.050.000	68.890		
	54310000	Gewerbesteuerumlage	568.800	2.600		
	60130000	Gewerbesteuer			3.050.000	68.890
	74310000	Gewerbesteuerumlage			568.800	2.600
Produkt 6121 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						
211	41442000	Zuwendungen vom Land	47.310	47.310		
	61442000	Zuwendungen vom Land			47.310	47.310
211	57430000	Zinsaufwendungen an Gemeinden/Gemeindeverbände	30.930	14.200		
	77430000	Zinsauszahlungen an Gemeinden/Gemeindeverbände			30.930	14.200
212	79443200	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung			57.630	57.630
Erträge bzw. Einzahlungen			3.097.310	116.200	3.097.310	116.200
Aufwendungen bzw. Auszahlungen			599.730	16.800	657.360	74.430

nachrichtlich:

Jahresleistung gemäß § 2 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag	70.977
Mindestilgung = 80 v. H. des Konsolidierungsbeitrages gemäß § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag	56.782

Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises
 Kommunalaufsicht
 Peter-Altmeier-Platz 1
 56410 Montabaur

Vollzug des Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP) Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2012 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages

1. Angaben zum Zuweisungsempfänger:

Stadt

Höhr-Grenzhausen

56203 Höhr-Grenzhausen

Liquiditätskreditbestand gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag	1.360.407 €
Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag:	70.977 €
Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag:	23.659 €
Konsolidierungsergebnis (Mindest-Nettotilgung) gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag:	56.782 €

2. Stand der Liquiditätskredite gemäß Ziffer 3.1.1.1 des Leitfadens zum KEF-RP

(Muster 5 des Leitfadens zum KEF-RP ist beizufügen)

Stand	Zielgröße	Ist-Größe	Mindest-Nettotilgung	Tatsächliche Tilgung
Nachweisvorjahr 31.12.	€	€	€	€
Nachweisjahr 31.12.2012	1.303.625 €	2.700.713 €	56.782 €	327.564 €

3. Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beigefügt

	ja	nein	Bemerkungen
Muster 5 zum Leitfaden KEF-RP (Darstellung Konsolidierungspfad)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Weitere Anlagen, z. B. Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Muster 3 zum Leitfaden KEF-RP (Bewilligungsantrag)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Für das Jahr 2012 war kein förmlicher Bewilligungsantrag notwendig (Beitrittsbeschluss vom 12.12.2011)

Konsolidierungsnachweis KEF-RP

4. Zahlenmäßiger Nachweis 2012

Buchungsstelle	Konsolidierungsmaßnahme	Nettokonsolidierungsbeitrag		Differenz Soll/Ist
		Soll-Betrag	Ist-Betrag	mehr (+) weniger (-)
60130000	Erhöhung des Hebesatzes bei der Gewerbesteuer von 360 v.H. auf 370 v.H.	68.890 €	58.694 €	-10.196 €
	Summe	68.890 €	58.694 €	-10.196 €

	Realisierter Konsolidierungsbeitrag (Ist-Betrag)	58.694 €
(+)	Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))	0 €
(=)	anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	58.694 €
(-)	Jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag (komm. Drittelanteil gem. § 2 Abs. 2 Vertrag)	23.659 €
(=)	Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)	35.035 €

Konsolidierungsnachweis KEF-RP

5. Bestätigung

Es wird bestätigt, dass

- die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheides auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) beachten wurden,
- die Angaben unter 4. den vom Stadtrat festgestellten Jahresabschlüssen (§ 114 GemO) entsprechen,
- der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmekosten u. ä., wie dargestellt erbracht wurde und
- dass im Falle der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestandes bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP“).

Höhr-Grenzhausen, den 21.08.2014



(Michael Thiesen) Stadtbürgermeister



Dienstsiegel

